



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER

PRESSEMITTEILUNG

Kind sein ist nicht schwer, Eltern in Hannover dagegen sehr

Die CDU-Ratsfraktion hat für die heutige Ratsversammlung eine aktuelle Stunde zum Thema „Situation der Kinderbetreuung in Hannover“ beantragt.

„So lange ich denken kann, setzt sich meine Fraktion für ein kinder- und familienfreundliches Hannover ein. Gemeinsam mit den Beteiligten – Kindern, Jugendlichen und Eltern – wollen wir im Dialog eine moderne Familienpolitik gestalten. Dazu gehört für uns ein sehr gut ausgebautes System in der Kinderbetreuung. Das Angebot soll dem tatsächlichen Bedarf angepasst sein, und Eltern die reibungslose Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen“, kommentiert **Jens Seidel**, Fraktionsvorsitzender der **CDU**-Ratsfraktion.

„Wir sind und waren uns immer der Verantwortung bewusst, Familien bestmöglich in der Organisation ihres Familien- und Arbeitslebens zu unterstützen. Wir haben in den vergangenen Jahren unzählige politische Initiativen zu diesem Thema angeschoben. Aber: Alle unsere Ideen, unsere Vorschläge – unsere Anträge werden stets in den Ausschüssen oder in der Ratsversammlung von der rot-grünen Mehrheit im Rathaus abgelehnt. Und deshalb sind jetzt genau diese Fraktionen für die Misere in Hannover verantwortlich. Sie müssen den Menschen in Hannover erklären, warum keine ausreichende Zahl von Betreuungsplätzen vorhanden ist. Das führt dazu, dass viele Eltern schlicht und ergreifend nicht arbeiten gehen können, weil der Nachwuchs nicht entsprechend betreut werden kann.

Jetzt – so kurz vor der Kommunalwahl – einen Ausbau der Kindergarten- und Krippenplätze anzukündigen, halte ich für unseriös in Planung und Finanzierung. Reine Wahlkampfstrategie eben! Eines ist aber ganz klar: Mit der **CDU**-Ratsfraktion stünde Hannover hier und heute um einiges besser da“, so **Jens Seidel** abschließend.

Für Nachfragen steht Ihnen unser Fraktionsvorsitzender Jens Seidel unter der Tel.-Nr.: 0151- 40 400 463 zur Verfügung.

23.06.2011